

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die lustigen Weiber von Windsor

**Nicolai, Otto
Mosenthal, Hermann S.**

Leipzig, [1940]

4. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-82590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82590)

Frau Fluth. Nun komm, alter Sünder! wir wollen dich
Mores lehren. (Sie setzt sich an den Tisch und tut nachdenkend.)

Falstaff (tritt dreist ein und schiebt sofort den Kiegel vor
die Thür).

Siebenter Auftritt

Frau Fluth. **Falstaff.** Dann **Frau Reich** von außen.

Nr. 4. Finale.

Falstaff (mit Emphase).

So hab' ich dich errungen,
Du schönster Edelstein!
Komm her und sei umschlungen,
(Stolz.) Sollst meine Lady sein!
(Er will sie umfassen.)

Ja du sollst meine Lady sein!

Frau Fluth (sich verschämt stellend).

Ach, liebster Junker! laßt mich doch...

Falstaff. Wie, schöne Frau, du zitterst noch?

Sei, Weibchen, ohne Sorgen,
Und zier dich länger nicht —

Frau Fluth. So spricht Ihr heut, doch morgen
Kennt mich der Ritter nicht.

Falstaff. So wahr ich treu und immer nüchtern...

Frau Fluth. Ich trau' Euch nicht sogleich —

Falstaff. Komm, Herzchen, sei doch nicht so schüchtern —

Frau Fluth. Ich trau' Euch nicht sogleich,
Liebt Ihr nicht auch **Frau Reich**?

Frau Reich (erscheint in der Thür rechts im Hintergrunde,
horchend).

Falstaff. Wie? Was? jene alte Schachtel?

Das wär' mir ein Geschmad!

Die hüpfst wie eine Wachtel —

(Er wiegt sich hin und her.)

Frau Reich (droht ihm).

Falstaff. Und schnupft dabei Tabak!

Nein, nein! was fällt Euch ein,

Da müßt' ich wirklich närrisch sein!

Frau Reich (verschwindet).

Frau Fluth. Nun gut! ich will dir glauben,
 (Zärtlich.) Du schmuder Ritter, du!
Falstaff (blump). Komm, lieblichste der Tauben,
 Gib meiner Seele Ruh'!

Frau Reich (von außen, klopf an die verriegelte Thür).
 Frau Fluth!

Frau Fluth (sich erschrocken stellend). Man klopf!

Frau Reich. Frau Fluth! Macht auf! geschwind!

Frau Fluth. Weh mir!

Falstaff (ängstlich und leise). Was nun? sprich, süßes Kind!

Frau Reich (klopf). Frau Fluth! Macht auf!

Falstaff. Hilf, Himmel!

Frau Reich. Geschwind!

Frau Fluth (laut). Ja doch, gleich!
 (Leise.) Hier, teurer Sir, versteckt Euch!
 (Sie versteckt Falstaff hinter die Tapete.)

Frau Reich (pocht von neuem).

Frau Fluth! Macht auf!

Frau Fluth. Ja doch, gleich! (Sie geht die Thür öffnen.)

Frau Reich (tritt ein).

Achter Auftritt

Die Vorigen. Frau Reich.

Frau Fluth. Frau Reich, seid Ihr's?

Frau Reich. Ja, ich.

Frau Fluth. Was bringet Ihr?

Frau Reich (atemlos). O weh! ich bin ganz außer mir!

Frau Fluth. Was gib't's? So sprecht!

Frau Reich. Ach, Euer guter Ruf ist hin!

Frau Fluth (wie zornig). Wieso? Frau Nachbarin?

Frau Reich. Ach, Euer Mann ist toll vor Wut,

Er rettet Euch, sonst fließt noch Blut!

Frau Fluth (leise, aber sehr eindringlich gesprochen, nicht gesungen).

Sprich lauter! (Laut, stngt.) Gott! was will er nur?

Frau Reich (sehr laut). Er schreit, er sei Euch auf der
 Spur,

Ihr hättet Euren Liebsten hier . . .

3 Nicolai, Die lustigen Weiber von Windsor